

# Welche Bücher "muss" man als Englisch- oder Französischlehrer haben?

**Beitrag von „philosophus“ vom 21. Januar 2008 23:09**

Wenn wir mal außen vorlassen, dass wohl kein Buch das Alltagsgeschäft so richtig abdeckt, bleiben ein paar m. E. lesenswerte fachdidaktische Bände.

Ein ganz guter, aber recht teurer Überblicksband:

**Karl-Richard Bausch u. a. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*, Tübingen/Basel: Francke 2003 (4., vollständig neu bearbeitete Auflage)**

Zwei Fachdidaktiken fürs Französische:

**Eynar Leupold: *Französisch unterrichten. Grundlagen - Methoden - Anregungen*, Seelze: Kallmeyer 2004 (3. Auflage)**

(Zum Teil sehr praktisch orientiert, mit sofort umsetzbaren Ideen, mitunter aber recht "experimentell", z. B. im Hinblick auf die Klassenarbeitsgestaltung.)

**Andreas Nieweler (Hrsg.): *Fachdidaktik Französisch. Tradition - Innovation - Praxis*, Stuttgart: Klett 2006.**

(Umfassender als Leupold, stellenweise etwas theoretisch, aber mit praktischen Anwendungsbeispielen, die auf CD-ROM mitgeliefert werden.)

Dazu ein brandneuer Methodenband (quasi das Cornelsen-"Konkurrenzprodukt" zur Niewelerschen Fachdidaktik):

**Hans-Ludwig Krechel (Hrsg.): *Französisch-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*, Berlin: Cornelsen Scriptor 2007.**

(Sehr kommunikationsorientiert, im Hinblick auf den Europäischen Referenzrahmen und die Bildungsstandards entwickelt.)

Ebenfalls von Cornelsen stammt ein ganz brauchbarer Sammelband zum Einsatz neuer Medien im Französischunterricht:

**Sabine Münchow (Hrsg.): *Computer, Internet & Co. im Französischunterricht*, Berlin: Cornelsen 2004.**

(Sehr praxisorientiert, viele Ideen, die praktisch sofort eingesetzt werden können. Das Buch wird offenbar derzeit verramscht und ist - z. B. bei Jokers - sehr günstig zu haben.)

Jetzt hab ich so viele Bücher genannt; keins von ihnen ist richtig billig. Wenn ich eine Auswahl treffen müsste, würde ich wohl den Nieweler und den Krechel kaufen, da hat man dann fast alle Bereiche halbwegs abgedeckt. (Und nein, ich stehe nicht auf der Gehaltsliste der Verlage 😊.)